



**Zurich Financial Services gewinnt an Dynamik
und verbucht im Jahr 2003 einen Gewinn von USD 2,1 Mrd.**

Zurich Financial Services
Media and Public Relations
Mythenquai 2
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 (0)1 625 21 00
Fax +41 (0)1 625 26 41
media.info@zurich.com
<http://www.zurich.com>

- **Gewinn von USD 2,1 Mrd. gegenüber einem Verlust von USD 3,4 Mrd. im Jahr 2002; IFRS-Eigenkapitalrendite (ROE) von 12,5%**
- **Anstieg des Business Operating Profits (BOP) auf USD 2,3 Mrd., eine Erhöhung um 93% verglichen mit 2002; BOP ROE nach Steuern beinahe verdoppelt von 5,1% auf 9,3%**
- **Prämienwachstum in der Schadenversicherung auf USD 36,3 Mrd., eine Erhöhung um 22% im Vergleich zu 2002; Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes um 5,6 Prozentpunkte auf 97,9%, vor Sonderrückstellungen 2002**
- **Prämien und Beiträge mit Anlagecharakter im Bereich Leben von USD 20,6 Mrd., eine Zunahme von 5% gegenüber dem Vorjahr und eine um 2,9 Prozentpunkte auf 9% verbesserte Gewinnmarge aus dem Neugeschäft**
- **Gewinn bei Farmers Management Services von USD 604 Mio., eine Erhöhung um 7% im Vergleich zu 2002; Erhöhung des BOP um 6% gegenüber 2002 auf USD 970 Mio.**
- **Kapitalerträge von USD 7,0 Mrd.; Rendite von 4,9% auf Kapitalanlagen, verglichen mit 2,3% im Jahr 2002**
- **Schadenrückstellungen und Schadenbehandlungskosten von USD 37,0 Mrd. per Jahresende 2003, entsprechend einer Erhöhung von USD 6,6 Mrd. Davon entfallen USD 1,9 Mrd. auf Entwicklungen in den Vorjahren sowie auf Stärkung der Rückstellungen**
- **Zunahme des Eigenkapitals von USD 16,8 Mrd. auf USD 19,4 Mrd.**
- **Vorschlag einer Auszahlung von CHF 2.50 pro Aktie in Form einer Nennwertreduktion von CHF 9.00 auf CHF 6.50 pro Namenaktie. Gewinn pro Aktie von CHF 19.90 (verwässert).**

Zürich, 19. Februar 2004 - Im Jahr 2003 hat Zurich Financial Services (Zürich) an Dynamik gewonnen und einen Gewinn von USD 2,1 Mrd. verbucht, gegenüber einem Verlust von USD 3,4 Mrd. (einschliesslich Sonderrückstellungen von USD 3,5 Mrd. nach Steuern) im Vorjahr. Der Business Operating Profit (BOP) – Zürichs internes Mass zur Leistungsbewertung – erhöhte sich um 93% auf USD 2,3 Mrd., was zu einer Eigenkapitalrendite (ROE) nach Steuern von 9,3% führte. Alle Kerngeschäfte trugen zum besseren Gesamtergebnis bei.

Das Resultat widerspiegelt die Leistungen, die im September 2002 im Massnahmenplan angekündigt worden waren. Dieser Plan war darauf ausgerichtet, die Zürich in die Gewinnzone zurückzuführen, die Bilanz zu stärken und die Glaubwürdigkeit der Gesellschaft an den Finanzmärkten zu stärken. Mehr als 200 spezifische, messbare Programme trugen im vergangenen Jahr zu einer Gewinnsteigerung von über USD 1 Mrd. bei, womit die im Programm zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz definierten Zielvorgaben übertroffen wurden. Zu den Kostenreduktionsmassnahmen gehörte auch ein Abbau von über 4'500 Stellen (ohne Veräusserungen).

Wichtigste Entwicklungen

Der Bereich *Schadenversicherung* (vormals Nichtleben) erwirtschaftete einen Gewinn von USD 1,8 Mrd., was gegenüber dem Gewinn vor Sonderrückstellungen im Jahr 2002 einem Plus von 326% gleichkommt. Die Prämien stiegen auf USD 36,3 Mrd., was einer Erhöhung von 22% oder 13% in Lokalwährung entspricht. Der Schaden-Kosten-Satz vor Sonderrückstellungen für das Jahr 2002 verbesserte sich um 5,6 Prozentpunkte auf 97,9%. Zurückzuführen ist dieser Anstieg auf eine bessere Schadenbearbeitung, Verbesserungen beim Underwriting und disziplinierteres Tarifieren vor dem

Hintergrund allgemein fester Preise in den Schlüsselmärkten des Unternehmens. Der Business Operating Profit in diesem Segment erhöhte sich um USD 1,8 Mrd. auf USD 2,1 Mrd.

Im Bereich *Leben* stieg der Gewinn um 132% auf USD 799 Mio. (ohne Nettogewinne auf Veräusserungen). Die Prämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter kletterten um 5% auf USD 20,6 Mrd. Die Veränderung der Geschäftsausrichtung – zusammen mit einer strengen Kosten- und Ausgabenkontrolle und einer neuen Preisgestaltung für Produkte – verhalf zu einem deutlichen Anstieg der Gewinnmarge aus dem Neugeschäft von 6,1% auf 9,0%. Gleichzeitig nahm die auf dem Embedded Value berechnete Eigenkapitalrendite von 9,0% auf 10,5% zu.

Farmers Management Services erzielte einen Gewinn von USD 604 Mio., was einem Anstieg von 7% vor Sonderrückstellungen für 2002 entspricht. Diese Zunahme ist auf höhere Prämieinnahmen bei Farmers P&C Group Companies (für welche die Zürich Managementdienstleistungen erbringt, die sie aber nicht besitzt) zurückzuführen, die wiederum auf höheren Preisen in den meisten Versicherungszweigen beruhen. Der Business Operating Profit nahm um 6% auf USD 970 Mio. zu.

Das Segment *Übrige Geschäftsbereiche* wurde durch eine Verschlechterung im Versicherungs- und Credit-Enhancement-Geschäft von Centre beeinträchtigt, was erhebliche Rückstellungen und Abschreibungen erforderte. Diese beliefen sich auf USD 1,1 Mrd. vor Steuern und wurden fast ausschliesslich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003 vorgenommen.

Weitere erreichte Ziele im vergangenen Jahr umfassen:

- **Wiederherstellung der operativen und finanziellen Disziplin:** Zur Sicherung der langfristigen Nachhaltigkeit der Erträge hat die Zürich ein gruppenweites Konzept für die Bereiche Kapitalmanagement, Rückversicherung, Finanzcontrolling und -planung, IT, Rechnungsprüfung und Kommunikation umgesetzt.
- **Verstärkte Konzentration auf Kerngeschäfte und Schlüsselmärkte:** Im vergangenen Jahr hat die Zürich ihr Geschäftsportfolio optimiert. Die Gruppe hat Geschäfte veräussert und dafür einen Netto-Mittelzufluss von mehr als USD 1,3 Mrd. erzielt sowie einen Nettogewinn von USD 351 Mio realisiert. Dies führte zur Freisetzung von mehr als USD 1 Mrd. an „Risk Based Capital“, das nun von der Zürich in Geschäftsbereiche investiert wird, von denen angenommen werden kann, dass sie die Gewinnziele der Gruppe erreichen werden. Die meisten Veräusserungen wurden bereits durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen, sodass die Gruppenstruktur heute die gesetzten Leistungsziele besser zu unterstützen vermag. Die Feinabstimmung des Geschäftsportfolios wird indessen laufend fortgesetzt.
- **Erhöhung der Kapitalbasis und Stärkung der Bilanz:** Die Zielsetzung, Zürichs „Risk Based Capital“ um USD 5 Mrd. zu erhöhen, wurde dank verschiedener Massnahmen übertroffen. Zusätzlich zu einer Kapitalerhöhung von USD 2,5 Mrd. im Jahr 2002 kamen unter anderem mehr als USD 1 Mrd. „Risk Based Capital“ aus Veräusserungen und USD 1,3 Mrd. durch die Ausgabe einer nachrangigen Anleihe dazu. Die grosse Nachfrage der Anleger ermöglichte es der Zürich, den Emissionsbetrag zu erhöhen. Die Gruppe setzte den Emissionserlös zur Rückzahlung von Fremdmitteln mit höheren Coupons ein, was die durchschnittlichen Finanzierungskosten senkte. Das Unternehmen erhöhte seine Schadenrückstellungen für Entwicklungen in den Vorjahren, Centre, Asbestfälle und nicht weitergeführte Geschäfte zusätzlich um

USD 1,9 Mrd. Zudem wurde der Anteil der Aktien im Anlageportfolio, für den die Zürich das Anlagerisiko trägt, von 8,3% Ende 2002 auf 6,4% reduziert. Damit hat sich die Volatilität der Bilanz verringert und zudem wurde Kapital freigesetzt, das in rentable Versicherungsgeschäfte investiert werden kann. Vor allem aufgrund des erzielten Gewinns erhöhte sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2003 auf USD 19,4 Mrd. gegenüber USD 16,8 Mrd. Ende 2002.

Der Verwaltungsrat wird den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April eine Ausschüttung in Höhe von CHF 2.50 je Namenaktie in Form einer Herabsetzung des Nennwertes vorschlagen.

Financial Highlights

Die folgende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten operativen Ergebnisse der Gruppe für die am 31. Dezember 2003 und 2002 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie die Finanzlage per 31. Dezember 2003 und 2002.

Konsolidierte Erfolgsrechnung in Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	48'919	41'423	18%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	7'815	4'836	62%
Gewinn/(Verlust)	2'120	-3'362	nm
Gewinn vor Sonderrückstellungen in 2002	2'120	96	nm
Business Operating Profit ¹	2'265	1'175	93%
Konsolidierte Bilanz In Millionen USD per 31. Dezember	2003	2002	Veränderung
Total Kapitalanlagen der Gruppe	175'967	163'788	7%
Versicherungstechnische Rückstellungen, brutto	171'864	156'851	10%
Vorrangige und nachrangige Darlehen und Anleihen	4'775	4'438	8%
Total Eigenkapital	19'384	16'775	16%
Kennzahlen Schadenversicherung für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	2'149	387	455%
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio), vor Sonderrückstellungen in 2002	97,9%	103,5 %	5,6%
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio), nach Sonderrückstellungen in 2002	97,9%	111,4 %	13,5%
Kennzahlen Leben für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	857	746	15%
Embedded-Value-Gewinn/(Verlust) nach Steuern (in Millionen USD)	928	-1'684	nm
Operative Eigenkapitalrendite nach Steuern basierend auf Embedded Value	10,5%	9,0%	1,5 Pkt.
Eigenkapitalrendite	2003	2002	Veränderung
Eigenkapitalrendite basierend auf IFRS	12,5%	-20,8%	nm
Eigenkapitalrendite basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern	9,3%	5,1%	4,2 Pkt.
Angaben je Aktie für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Verwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie (in CHF)	19.90	-57.24	nm

¹ Begriff erklärt in der Group Financial Review – Measuring performance

Operative Performance der Gruppe und nach Geschäftsbereichen

Kennzahlen zum operativen Ergebnis der Gruppe			
In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	48'919	41'423	18%
Kapitalerträge, netto	7'004	6'230	12%
Realisierte und nicht realisierte Gewinne/(Verluste) auf Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	811	-1'394	nm
Business Operating Profit	2'265	1'175	93%
Gewinn/(Verlust)	2'120	-3'362	nm
Schadenversicherung: Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio), nach Sonderrückstellungen in 2002	97,9%	111,4%	13,5 Pkt.
Leben: Gewinnmarge aus Neugeschäft (APE)	9,0%	6,1%	2,9 Pkt.
Verwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie (in CHF)	19.90	-57.24	nm

Schadenversicherung			
In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	36'250	29'830	22%
Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	27'197	20'285	34%
Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung, netto	580	-728	nm
Business Operating Profit	2'149	387	455%
Gewinn ^{1, 2}	1'883	435	333%
Schadensatz ¹	72,9%	77,9%	5,0 Pkt.
Kostensatz ^{1, 3}	25,0%	25,6%	0,6 Pkt.
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) ¹	97,9%	103,5%	5,6 Pkt.

¹ Die Ergebnisse von 2002 sind vor Sonderrückstellungen.

² Ausgenommen Gewinne aus Veräusserungen.

³ Inklusive 0,3% Überschuss- und Gewinnanteile der Versicherten in den Jahren 2003 und 2002

Leben			
In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	20'560	19'532	5%
Business Operating Profit	857	746	15%
Gewinn ¹	799	345	132%
Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	2'134	2'082	2%
Gewinnmargen aus Neugeschäft (APE)	9,0%	6,1%	2,9 Pkt.
Betriebsgewinn, nach Steuern, basierend auf Embedded Value	1'059	996	6%
Operative Eigenkapitalrendite, nach Steuern, basierend auf Embedded Value ²	10,5%	9,0%	1,5 Pkt.
Diskontsatz ³	8,1%	8,4%	-0,3 Pkt.

¹ Ausgenommen Gewinne aus Veräusserungen. 2002 vor Sonderrückstellungen.

² Vor Auswirkungen für Wechselkursumrechnungen

³ Zu Beginn der Berichtsperiode

Farmers Management Services			
In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Managementgebühren und verbundene Erträge	1'885	1'799	5%
Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen	900	871	3%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	77	60	28%
Business Operating Profit	970	916	6%
Gewinn ¹	604	563	7%
Bruttobetriebsmarge	52,3%	51,6%	0,7 Pkt.

¹ Die Ergebnisse von 2002 sind vor Sonderrückstellungen.

Übrige Geschäftsbereiche			
In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre	2003	2002	Veränderung
Business Operating Profit	-1'044	-141	nm
davon: - Centre	-985	-77	nm
- Übrige	-59	-64	nm
Gewinn ¹	-1'019	-139	nm
davon: - Centre	-817	-67	nm
- Übrige	-202	-72	nm

¹ Ausgenommen Gewinne aus Veräusserungen. 2002 vor Sonderrückstellungen.

Hinweise für die Redaktion:

Die Medienkonferenz findet heute um 10.00 Uhr in Zürich im Zurich Development Center an der Keltenstrasse 48 statt.

Die Präsentation für Anleger und Analysten wird um 13.00 Uhr live auf unserer Website www.zurich.com übertragen, gefolgt von einer Wiederholung, die ab 17.00 Uhr verfügbar sein wird.

Die Präsentationen für Analysten und Medien sowie zusätzliche Informationen über die Geschäftsbereiche werden auf unserer Website www.zurich.com verfügbar sein. Bitte klicken Sie auf „Media View“ im rechten unteren Bereich der Homepage.

Zurich Financial Services ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister, der seine Tätigkeiten auf die Schlüsselmärkte in Nordamerika und Europa ausrichtet und sich dabei auf ein globales Netzwerk stützt. Die Zürich wurde 1872 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz. Sie ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt gegen 62'000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen:

Zurich Financial Services, Media and Public Relations,
CH-8022 Zürich,

Telefon +41 (0)1 625 21 00, Fax +41 (0)1 625 26 41

<http://www.zurich.com>

SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekante Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Kernmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.